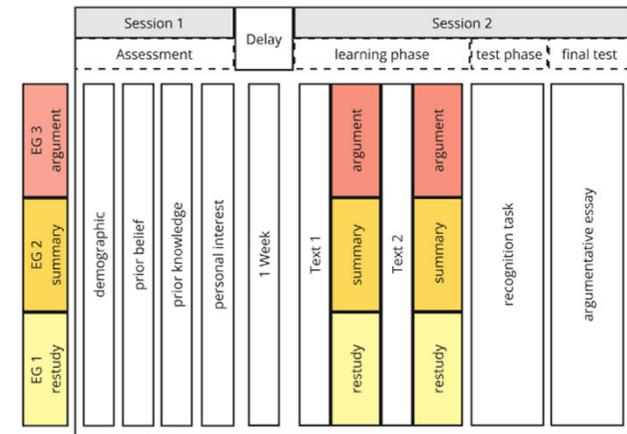
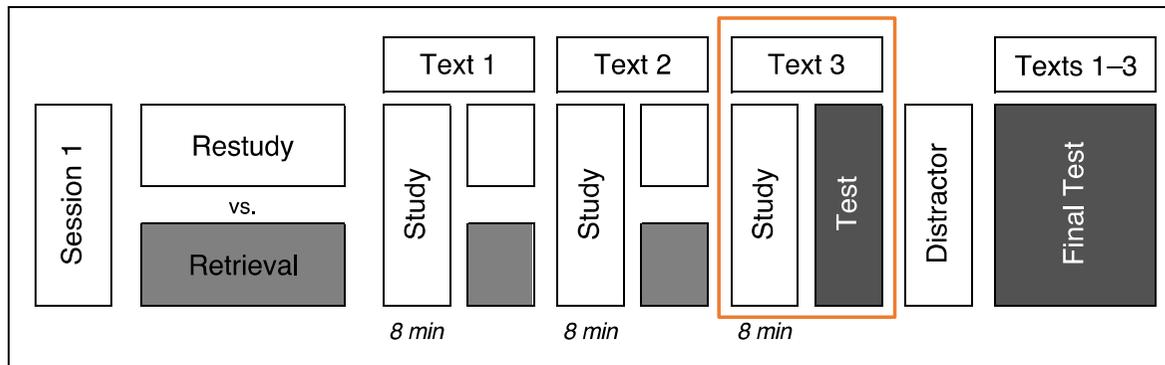


Kubik – Thema 1: Vorwärtsgerichteter Testeffekt (VTE)

Abrufübungen helfen dabei über längere Zeiträume effektiv zu lernen.



Fragen- & Themenstellungen

- *Warum?* Proaktive Interferenz, semantische Integration, Aufmerksamkeit, Motivation, Metakognition
- *Wie robust in der Lernpraxis?* Selbstreguliertes Lernen, komplexe Materialien, Vorlesungen, **Zeitintervall**, **Transfer**
- **Multiple Text Comprehension**: Können Tests das Verständnis von konfligierenden oder komplementären Texten bzw. Standpunkten verbessern??
- *Abrufübungen als non-plus-ultra Strategie?* **Evaluationsaufgaben**, **metakognitive Prompts**

Art der Bachelor- und Masterstudien

- Experiment im Lab
- Studie in der Schule

Wie viel Spaß hat Dir das Lernen der Begriffe und Ihrer Erklärungen gemacht?



Überhaupt keinen Spaß



Eher keinen Spaß



Mittel viel Spaß



Ein bisschen Spaß



Sehr viel Spaß

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Schreiben Sie mir gerne:
veit.kubik@uni-wuerzburg.de

Kubik – Thema 2: Verschachteltes Lernen (interleaving)

Verschachteltes Lernen kann helfen den Wissenswerb nach induktiven Lernen zu erhöhen, wobei dies u.a. von der Art der Materialien abhängt.

Geblocktes Lernen: AAABBBCCDDDD

(gleiche Lerninhalte werden nacheinander thematisiert)

Verschaltetes Lernen: ABCDABDCABCD

(gleiche Lerninhalte werden durchmischt behandelt)

Metaanalyse von Brunmair und Richter (2019)

<i>Gesamt</i>	(mittlerer Effekt, $g = 0.42$)
<i>Bilder</i>	(großer Effekt, $g = 0.67$)
<i>Mathe</i>	(kleiner Effekt, $g = 0.34$)
Verb. Material	(kein Effekt, $g = 0.34$)
<i>Wörter</i>	(neg. Effekt, $g = -0.39$)

Fragen- & Themenstellungen

- *Warum?* Anspruchsvolle Diskriminations- und Vergleichsprozesse
→ Einsatz von verschiedenen Lernprozess- & Erfolgsmaßen
- *Verschachteltes Lernen in der Lernpraxis?* Mathematisches Lernmaterial, selbstreguliertes Lernen
- *Gelingensbedingungen von verschaltetes Lernen?* Darbietungsform, Material (ähnliche vs. unähnliche Kategorien), informed training, metakognitive & kognitive Prompts, Lernercharakteristiken

Art der Masterarbeitsthemen

- Experiment im Lab
- Systematisches Review + Metaanalyse (Aktualisierung von Brunmair und Richter, 2019)

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Schreiben Sie mir gerne:

veit.kubik@uni-wuerzburg.de

Bachelor-, Projekt- oder Masterarbeiten

Digitale, adaptive Leseförderung für Klassenstufe 1 und 2

Bei Interesse gerne melden bei Janina Heß:
janina.hess@uni-wuerzburg.de

Digitale Leseförderung

- Computer- bzw. Tablet-gestützte Leseförderung für Klassenstufen 1 und 2
- Adaptiv, d. h. basierend auf dem individuellen Profil, das alle drei Wochen durch eine Lesediagnostik aktualisiert wird

- 1. Schritt (WiSe24/25; Projektarbeiten)
 - **Materialerstellung:** Aufgaben mit Fokus auf der Silbe
 - Wortschwierigkeiten, Instruktionen, Feedback, etc.
- 2. Schritt (SoSe24/25; Bachelorarbeiten und Masterarbeiten):
 - **Studien zur Usability:** Gebrauchstauglichkeit, Motivation, Spaß, Lernerfolg, Akzeptanz der Lehrkräfte...
 - Optimierung der Aufgaben
- 3. Schritt (WiSe25/26; Masterarbeiten):
 - **Evaluationsstudie** der digitalen Leseförderung
 - Mögliche Fragestellungen: Welche Variablen beeinflussen die Wirksamkeit der digitalen Leseförderung (z. B. Migrationshintergrund, Anfängliches Leseniveau, SÖS, Familiäre Lernumwelt...)



Projekt- und/oder Masterarbeit

Metakognitive Überwachung und Textverständnis

ab Wintersemester 2024/25

Bei Interesse gerne melden bei
wienke.wannagat@uni-wuerzburg.de
oder
catharina.tibken@uni-wuerzburg.de

- Grundlage
 - Metakognitive Überwachung beim Textverstehen: Erkennen von logischen Widersprüchen und Wissenslücken
 - Textverständnis: Angemessenes Situationsmodell
- Fragestellung: Metakognitive Überwachung bei der Rezeption von Texten
 - Unterschiedlicher Textgenres (Sachtexte, Narrationen)
 - In unterschiedlichen Darbietungskontexten (menschengeneriert, KI-generiert)
- Eigenanteil
 - Entwicklung und Pilotierung von Textmaterial (PA, MA)
 - Erhebungen mit Studierenden + evtl. eigenes Konstrukt (Motivation, Technikverständnis, ...) (MA)

Masterarbeit zum Thema

Hemingway und Co.: Verarbeitung von Kurzgeschichten und der Einfluss auf soziale Verstehensprozesse

- Wie eine Geschichte verarbeitet wird, beeinflusst wie sehr sich das Lesen einer Geschichte positiv auf soziale Verstehensprozesse (z.B. Empathie, Perspektivübernahme) auswirkt
- Mögliche Variablen der Geschichtenverarbeitung: Lese-/Verstehensfluss, Lesezeit, Transportation in die Geschichte, erlebte Emotionswechsel, kognitive und affektive Empathie für der Geschichtscharaktere

Aufgaben:

- aus einer Vorauswahl von 100 preisgekrönten Kurzgeschichten Geschichten mit bestimmten Merkmalen (z.B. Emotionswechsel, Kausalität und Abfolge von Ereignissen) identifizieren
- Verarbeitung dieser Geschichten experimentell untersuchen und auswerten

Start: ab Januar 2025

Bei **Interesse** gerne melden bei Marieke Klöppel: marieke.kloepfel@uni-wuerzburg.de

Abschlussarbeiten zu exekutiven Funktionen im Vorschulalter

ab SoSe25

Eva Michel

Exekutive Funktionen in der Entwicklungsphase des Schulübertritts...



„Welches Zwischenergebnis musst Du behalten?“

→ Aktualisierung von Arbeitsgedächtnisrepräsentationen
(**Updating**)

„Welches Rechengesetz musst Du wann anwenden?“

→ Flexibles Wechseln von Regeln/Aufgabenbedingungen
(**shifting**)



„konzentrier Dich auf die Aufgabe!“

→ aufgaben-irrelevante Reize ausblenden
(**Interferenzkontrolle**)

„wir rufen nicht rein“

→ **Inhibition prädominanter Reaktionen**

Aktuelle Fragestellungen für Abschlussarbeiten

1. Konstrukt „Inhibition“ im Vorschulalter – **Trainierbarkeit?** Durchführung + Evaluation eines Förderprogramms für Vorschulkinder

Das Essen in den grünen Kreisen muss nachgezeichnet werden.

Das Essen in den roten Kreisen muss ausgemalt werden.

Andere Farben sollst Du nicht beachten.

Du sollst nur arbeiten, solange die Musik spielt. Wenn die Musik stoppt, sollst Du sofort den Stift weglegen [...]



Name: _____
Datum: _____

Kombiniertes Training
Vorlage zu Möhrenjagd
Schwierigkeitsstufe 5

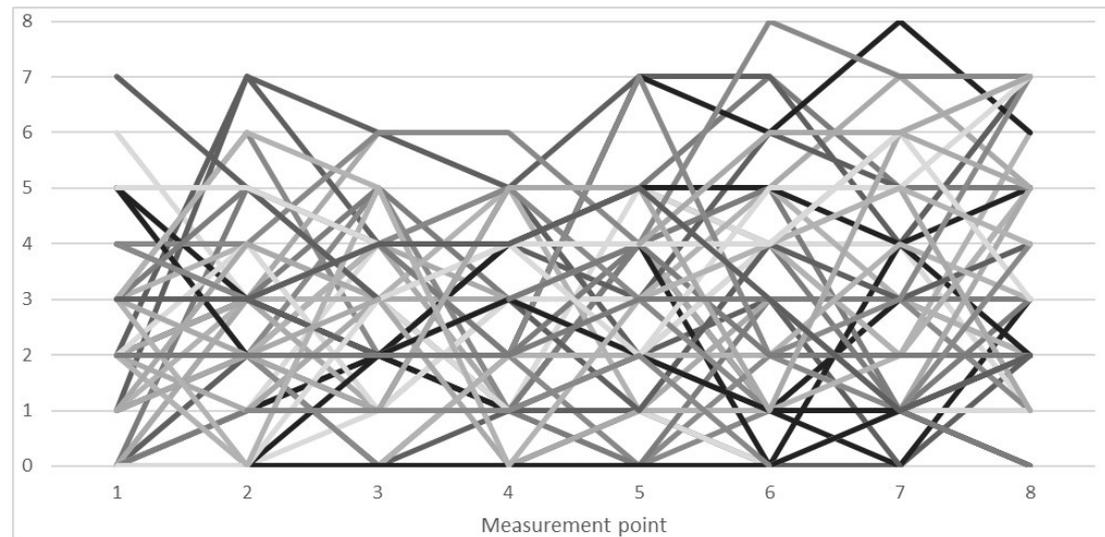
→ Evaluationsstudie idealerweise von 2-3 Masterarbeiten gemeinsam
(Feldstudie, pseudo-randomisiert, EG/KG Design, Prä-/Posttests zu EF)

Aktuelle Fragestellungen für Abschlussarbeiten

2. Stabilitäten/Fluktuationen exekutiver Funktionen in kurzen Zeiträumen?

- Unterliegen die Leistungen von Vorschulkindern starken situativen/zeitlichen Schwankungen?
- → Intra- und interindividuelle Stabilitäten (Mikrogenetisches Design)
- Welche Variablen beeinflussen Stabilitäten? (z.B. Leistungsniveau, SÖS, Alter, Erziehungsverhalten, emotionaler Zustand,...)

Bsp.: Pilotstudie: Intraindividuelle Leistungsfluktuationen bei der Bearbeitung einer n-back Aufgabe (8 Messzeitpunkte mit jeweils 2-3 Tagen Abstand), 5-6jährige Kinder



Organisatorisches

- Eigenständige Rekrutierung + Datenerhebung in KITAs mit (v.a.) computergestützten Aufgaben
- Bitte frühzeitig melden!
- Idealerweise Kombination von Projektarbeit und Masterarbeit
Auch Bachelorarbeiten möglich
- Kontakt:
Eva.michel@uni-wuerzburg.de
(Raum 112, Röring10)